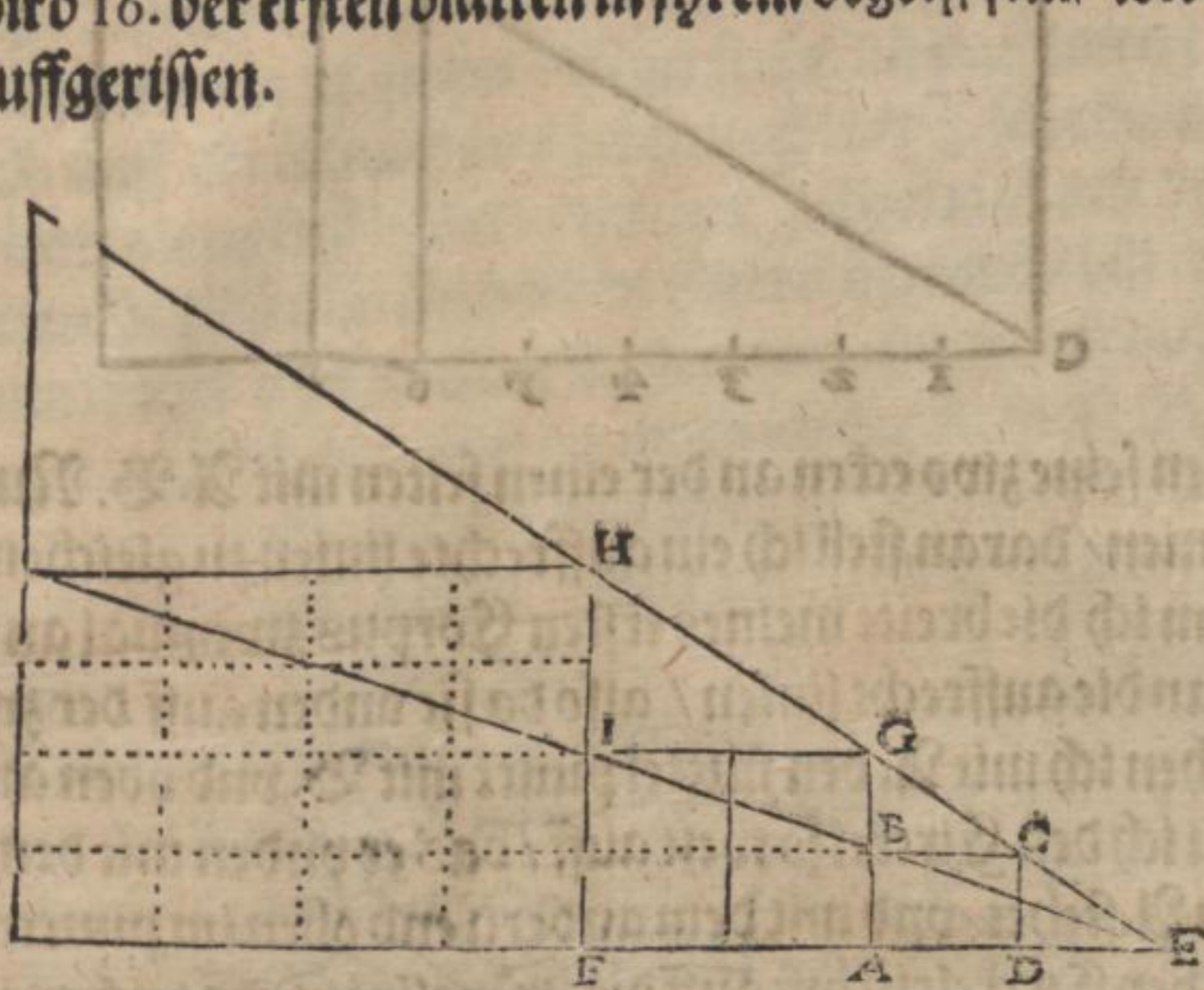


ziehe ich auß dem puncten G. ein zwerghlinien an die linnen F. H. da mach ich ein Z. so ist diese vierung viermal grösser dann die erste / wiltu denn eine haben die noch so lang sey als die / vnd in ihrer proportion gemess / die wird 16. der ersten blatten in ihrem begriff sein / wie ich es denn auch hab auffgerissen.



Bis diese weiß kan man auch ein ablange vierung vergrößern oder verkleinern / ich setze ein ablange vierung / vnd bezeichnen ihr vier eck mit A. B. C. D. vnd ziehe ein linnen vber ort von C durch B. hinauß / nun wolt ich gern ein ablange vierung / die ganz gleich der sechzig vierung wer / doch vmb ein siebentheil kleiner / dem thu ich also / ich theil die siebentheil auß der zwerghlinien C. D. mit sechs puncten / nun fahre ich auß dem sechsten puncten mit einer auffrechten linnen / an die linnen C. B. da setze ich ein E. fahre den von dem E. mit einer gleichē zwerghlinie bis an die linnen A. C. so ist diese vierung recht / nun hab ich auch eine vmb 2. theil der ersten vierung nach / vergrößt / Also kanstu allerley sorten klein vñ groß auß diesem grund machē / wie ich es den hieher hab auffgerissen.

Dem ich hab ein ganz gevierdt Corpus / oder ein gevierden stein / oder ein Kasten / was man denn also von solchen stücken kan machen / das helt ein maß / vñ ich wolt gern diesem ganz gemess nach ein Corpus haben das noch so viel hielt / als nemlich 2. maß / dem thu ich also : Zum ersten stell ich die groß des Corpus / das ein maß helt /

B

end be